

Bücherschrank als neuer Kontaktpunkt in Rottenbauer

Alte Telefonzelle steht vor der katholischen Pfarrkirche



Bei der Eröffnung der neuen Bücherzelle (von links): Oberbürgermeister Christian Schuchardt, Regine Neuhauser-Riess, Lore Körber-Becker, Matthias Purucker, Sascha Hagenbusch, Martin Auer, Heinrich Schiefer, Simon Blümm, Uwe Zimmermann, Christine Schrappe, Stadtrat Rainer Schott und Claudia Greulich von der VR-Bank. Foto: Brigitte Auer

Würzburg Der neue Bücherschrank im Stadtteil Rottenbauer wurde im Beisein von Oberbürgermeister Christian Schuchardt an zentraler Stelle vor der katholischen Pfarrkirche eröffnet. Das geht aus einer Pressemitteilung des Bürgervereins hervor, der die folgenden Informationen entnommen sind. Schuchardt lobte die Eigeninitiative und Tatkraft der Ehrenamtlichen in Vereinen Rottenbauers.

Stadtrat Rainer Schott verwies auf die jahrelangen Planungen dieses Projektes, lobte die Stadt für die unkomplizierte Zusammenarbeit

und dankte der VR Bank für die finanzielle Unterstützung. Dank gilt auch der Schreinerei Hans Dürr für den kostenfreien Innenausbau. Dr. Christine Schrappe, Vorsitzende des Bürgervereins, dankte Martin Auer vom Bürgerverein für den Transport der ausgedienten Telefonzelle aus Potsdam und deren Aufstellung. Die Bürger sind eingeladen, gut erhaltene Bücher sowohl einzustellen als auch zu entnehmen. „Diese Bücherzelle wird ein weiterer guter Kontaktpunkt im Zusammenleben an unserem Ort sein“, so Schrappe. (kaa)